

Hamburg Port Authority AöR | Neuer Wandrahm 4 | 20457 Hamburg

alle EVU mit Verkehren auf der Hamburger
Hafenbahn,

EBL, EBL-V, Notfallmanager, RIS,
BezL Betrieb für Stw und Netzko
RI-1, RI1-1, RI11-1, RI12-1, RI13-1, RI14-1, RI2-1,
RI21-1, RI22-1, RI23-1, RI24-1, RI25-1, RI26-1
RI34-1

nachr.: TAB

Martina Harmsen
stv. Eisenbahnbetriebsleiterin
Railway Infrastructure
RI11-1
Veddeler Damm 14
20457 Hamburg

Tel.: +49 40 42847-1804
Fax: +49 40 42847-4399

E-Mail
martina.harmsen@hpa.hamburg.de
www.hamburg-port-authority.de

Datum 14.06.2019

Verfügung des Eisenbahnbetriebsleiters Nr. 009/2019
Änderung der Bedienungsanweisung für das Gleistor im Gleis REO851, Bft Hmb Hohe Schaar

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Bedienung des Gleistors im Gleis REO851 (DPD) haben sich im Störfall Änderungen ergeben. Die Änderungen sind der aktualisierten Bedienungsanweisung zu entnehmen.

Im Regelbetrieb hat es keine Änderungen gegeben.

Ich bitte, Ihre betroffenen Mitarbeiter entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Harmsen

Anlage: Bedienungsanweisung Gleistor REO851

Bedienungsanweisung für das Gleistor im Gleis REO851 im Bft Hmb Hohe Schaar

Gültig ab: 13.06.2019

aufgestellt: 29.04.2015 BS-6 gez. Veh	aktualisiert: 13.06.2019 RIS-6 gez. Veh
---	---

Ausrüstung des Gleistores

Das Gleistor befindet sich im Bft Hmb Hohe Schaar, Ortsstellbereich Pollhornweg, im Gleis REO851 im km 71,15 in unmittelbarer Nähe zum nichttechnisch gesicherten BÜ 1900c.

Das Gleistor ist zweiflügelig und beidseitig mit Signalen Sh 2 an den Torflügeln ausgerüstet. Während des Öffnungs- und Schließvorgangs wird eine gelbe Rundumleuchte eingeschaltet. Zur manuellen Bedienung des Gleistores sind an den Torflügeln zwei Schlüsselkästen (Vierkant) mit den erforderlichen Schlüsseln angebracht.

Die Steuerung des Gleistores wurde mit Techniken der Bahnübergangssicherung hergestellt. Bedieneinrichtungen für die Rangierpersonale sind nicht vorhanden.

Um ein unzeitiges Schließen des Gleistores zu verhindern, ist das Gleistor mit BÜ-Belegtmeldern (BÜBM) durch Kontaktschleifen ausgerüstet.

Öffnung des Gleistores

Die Öffnung des Gleistores wird durch das Befahren der Kontaktschleife eingeleitet.

Während des Öffnungsvorgangs signalisiert die angebrachte gelbe Rundumleuchte die Bewegung der Torflügel. Die Rundumleuchte wird abgeschaltet sobald das Tor die Endlage in geöffneter Stellung erreicht hat.

Das Aufleuchten der Quittungslampe (QL) mit weißem Ruhelicht zeigt dem Rangierpersonal an, dass das Gleistor vollständig geöffnet wurde und keine Störung vorliegt. Das Gleistor darf befahren werden.

Der BÜ 1900c ist nicht in die Technik eingebunden und gem. Betriebsstellenbuch zu sichern.

Schließen des Gleistores

Nach dem Befahren der zweiten Kontaktschleife und dem Freifahren des Bereiches hinter dem Tor wird das Schließen des Tores eingeleitet.

Die Quittungslampen erlöschen und die gelbe Rundumleuchte wird eingeschaltet. Nach Beendigung des Schließvorgang erlischt auch die gelbe Rundumleuchte wieder.

Wurde die Schleife zum Öffnen des Gleistores irrtümlich befahren, kann das Gleistor nicht durch eine Hilfsbedienung wieder geschlossen werden. Um dennoch die Sicherung des Werksgeländes sicherzustellen, ist der Bereich des Gleistores wie vorstehend beschrieben zu befahren.

Störungen

Öffnung

Eine Störung liegt vor, wenn die QL nach dem Befahren der Kontaktschleife und der erforderlichen Wartezeit zum Öffnen des Tores kein weißes Ruhelicht zeigt.

Öffnet das Gleistor nicht automatisch, besteht zunächst keine Möglichkeit das Gleistor von Hand zu öffnen. Erst nachdem die Fachkraft die Torflügel von den Antrieben getrennt hat, ist eine manuelle Bewegung des Tores möglich.

Schließen

Erfolgt nach dem Freifahren der Kontaktschleifen kein automatischer Schließvorgang des Gleistores, kann das Gleistor zunächst nicht von Hand geschlossen werden. Erst nachdem die Fachkraft die Torflügel von den Antrieben getrennt hat, ist eine manuelle Bewegung des Tores möglich.

Manuelle Bedienung

Nachdem die Torflügel von den Antrieben getrennt sind, kann das Gleistor wie folgt geöffnet werden:

- Schlüssel aus dem Schlüsselkasten entnehmen,
- Verriegelung in der unteren Mitte des Tores mit dem Schlüssel entriegeln,
- beide Torflügel von Hand in die geöffnete Stellung bringen,
- Sicherung der Torflügel mit Hilfe der Ketten an den hierfür vorgesehenen Pfosten.

Nach erfolgter Durchfahrt ist das Tor zu schließen und wieder zu verriegeln. Die Schlüssel sind wieder im Schlüsselkasten zu hinterlegen.

Melden von Störungen

Unregelmäßigkeiten sind dem Fdl Hof zu melden. Dieser verständigt den Netzkoordinator und trägt die Störung in sein Arbeits- und Störungsbuch ein.

Ist der Fdl Hof nicht besetzt, ist die Störung direkt an den Netzkoordinator zu melden.

Lageskizze

